

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

c) zu viel und zu wenig gefasste Port. und Rat. (*Ab-schrift ins Taschenbuch nicht vergessen!*)

Konserventag:

a) Berechtigung *abzüglich Mundport.* (*Off., Aspiranten, usw.*);

b) Vergleich mit Angaben in *Konservenabrechnung* (beim Stab mit Verteiler auf Kp.).

Mundportionen auch in Kolonne „Gemüseportionen“!
Mundportionen an Aspiranten *keine* wenn Off. in Natura verpflegt werden, dann auch keine Verpflegungszulage).

Spitalgänger keine Mundportionen!

5. *Beleg Reiseentschädigung.* (Unterschrift des Fouriers, bei Stäben des Q. M.):

Vergleich der Wohnorte mit Mannschaftskontrolle (gleichnamige Orte näher bezeichnen, grundsätzlich Ort, wo zuletzt angemeldet).

Bei Off. Einrückungsort des Kadervorkurses, Entlassung = Korpssammelplatz!

Aspiranten normalerweise keine, da Uebertritt.

Nachprüfen der Distanzen und Abzüge.

Rechnerische Prüfung: Total der km
aller Off. $\times 10$ Rp.
plus Total der km der Mannschaft
 $\times 5$ Rp. } = Gesamtbetrag

Gesamtbetrag der 1. Soldperiode unter Berücksichtigung der Mutationen und Offiziere aus dem Kadervorkurs = Gesamtbetrag der 2. Soldperiode.

6. *Beleg Pferdemitgeld.* (Unterschrift des Fouriers, bei Stäben des Q. M.):

Pferdebestand \times Tage \times Mietgeld, unter Berücksichtigung der Mutationen = Gesamtbetrag.

Abzüge für schlechte Beschläge.

Mietgeld für Off. in jeder Soldperiode ausrichten.

7. *Pferdebegleiterentschädigung.* (Unterschrift des Fouriers, bei Stäben des Q. M.):

Kilometervergütung von 5 Rp. ohne Abzug von 20 km, pro Reise = Hin- und Rückweg.

Taggeld richtig? (für Pferde vom Sammelplatz selbst keine Begleiterentschädigung) s. J. V. 66.

Pro Einrücken Verrechnung in der 1., pro Entlassung in der 2. Soldperiode.

8. *Transportkosten für Off.-Pferde sowie Billetvergütungen.* (Unterschrift des Fouriers, bei Stäben des Q. M.):

Spitalgänger keine Billetvergütung für Reise Spitaltruppe (wird von der Militärversicherung ausbezahlt).

9. *Rechnungen für Verpflegung und Fourage.* (Unterschrift des Fouriers, bei Stäben des Q. M.):

Portionen- und Rationenanzahl richtig berechnet?

Eintrag als gefasste Verpflegung!

10. *Unterkunftsrechnungen.* (Unterschrift des Fouriers, bei Stäben des Q. M.):

Getrennte Belege für Mannschaft, Pferde, Motorwagen.
Mannschaftsstroh = 50%, Pferdestroh = 75%.

Entschädigung für Kantonementseinrichtung: Off. des Stabes mit Gratislogis abzählen.

11. *Uebrige Belege.* (Unterschrift des Kp.-Kdten, bei Stäben des Kdten oder Q. M.) gemäss I. V. 8 B: Begründung, eventuell Visum des Arztes oder Veterinärs.

Skonti abgezogen, wo gestattet?

Nachrechnen!

Büralkosten und Rekognoszierung (Tage angeben!) in 1. Soldperiode.

Benzin-Marke vormerken!

12. *Generalrechnung.* (Unterschrift des Kdten und des Q. M. in Stäben bezw. des Fouriers in Einheiten):

Vorschüsse und Saldoübertrag richtig?

Belege punktieren.

Uebersicht und Zusammenstellung (auch für die 1. Soldperiode).

13. *Formelle Prüfung.*

Alle Belege vorhanden?

Richtige Ueberschriften (bei Vorschussbelegen des Vorschussgebers!)?

Quittungen mit Tinte oder Tintenstift? *Keine Korrekturen!* (Stempel allein genügt nicht. I. V. 7).

Visum bezw. Richtigkeitsbescheinigungen vorhanden?

Trennung nach Ausgaben für Mann, Pferde, Motorwagen?

Numerierung mit Bleistift links oben?

14. *Abgabe der Komptabilitäten an den Bat.=Q. M.:*

1. Soldperiode: Samstag Abend (Sonntag Vormittag gemeinsame wechselweise Prüfung durch Bat.=Q. M. und Fouriere).

2. Soldperiode: Am Entlassungstag. Die Fouriere werden erst entlassen, wenn ihre Komptabilitäten vom Bat.=Q. M. in Ordnung befunden sind (event. wiederum gemeinsame wechselweise Prüfung).

15. *Verschiedenes.*

Pferdebegleiter nicht mehr auf Transportgutscheine nehmen!

Keine Transportgutscheine für Satteltokfern und *private* Büroisten.

Aus Allg. Kasse unstatthaft: Formulare, Scheibenbilder, Vervielfältigungen, Liedertexte, Schuhreparaturen, Putzmittel, Stempel, Schreibmaschinen I. V. 193.

Achtung auf Gewehrputzlappen, Feindesbinden und Raketenhülsen, die bei Verlust bezahlt werden müssen!

Mitteilungen.

Abtausch W. K. 1932. Ein Kamerad, Fourier einer Feld-Batterie, der infolge geschäftlicher Inanspruchnahme in den Monaten August und September seinen diesjährigen W. K. nicht absolvieren kann und hiefür dispensiert ist, sucht für seinen in diese Zeit fallenden W. K. einen Ersatzmann. Er würde dafür den W. K. mit der Einheit des Stellvertreters bestehen, vorausgesetzt, dass dessen Dienst nicht in die Monate August/September fällt. Welcher Kamerad der 3., 4. oder 5. Division würde hier einspringen?

Diesbezügliche Mitteilungen an Walter Schuhmacher, Fourier, Feld-Batterie 53, Felsenstr. 4, Zürich 8.